

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 16.02.2011 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat IV	Amt K - Büro	

INFORMATION

I0044/11

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	22.02.2011	nicht öffentlich
Kulturausschuss	16.03.2011	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	24.03.2011	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	06.04.2011	öffentlich
Stadtrat	28.04.2011	öffentlich

Thema: Information Jahr der Jugend

Mit Beschluss Nr. 603-25(V)10 zur DS0358/10 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

1. Der Stadtrat beschließt, das Jahr 2011 dem Motto **JAHR DER JUGEND** zu widmen und dieses ideell und finanziell mit bis zu 100.000 EUR zu unterstützen. Ein Sponsoring in entsprechender Höhe wird seitens der Verwaltung angestrebt.
2. In enger Abstimmung mit der Verwaltung und dem Stadtrat erfolgen Vorbereitung und Durchführung und Auswertung des **JAHRES DER JUGEND 2011** durch den Projektträger. Die Verwaltung wird beauftragt, über Struktur, Inhalte, Ablauf und Kostenentwicklung des **JAHRES DER JUGEND 2011** abgestimmt mit dem Projektträger fortlaufend (beginnend mit dem Monat 01/2011) quartalsweise und unter Berücksichtigung der entsprechenden Fachausschüsse (Jugendhilfe, Kultur, Finanzen) zu informieren.
3. Zur Organisation des **JAHRES DER JUGEND 2011** stellt die Stadt Büroraum für das Projektteam zur Verfügung.

1. Struktur des Projektbüros

Bereits Ende des letzten Jahres hat der KanTe e.V. die Trägerschaft für das Themenjahr übernommen und ist verbindlicher Antragsteller und Ansprechpartner für die Stadt.

Das Projektbüro mit Sitz in der Julius-Bremer-Straße 10 hat seine Arbeit im Oktober des letzten Jahres begonnen.

Die bis Ende des Jahres 2010 hier ehrenamtlich Tätigen sind seit Januar 2011 bei dem Trägerverein befristet beschäftigt.

Seither gibt es eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen den verantwortlichen Ämtern und den Organisatoren, die sich durch regelmäßige Treffen und schriftliche Informationen ausdrückt.

2. Inhalte und Veranstaltungsplanung

Am 11. Dezember 2010 führte das Projektbüro im Kulturzentrum Moritzhof eine Ideenwerkstatt mit 50 Teilnehmern durch mit dem Ziel, zum einen über das Jahr der Jugend zu informieren, andererseits neue Projekte zu entwickeln, bereits bestehende weiter auszubauen und das Netzwerk zwischen den Projektpartnern weiter zu verdichten.

So haben sich beispielsweise lokal der StadtJugendRing, Kinder- und Jugendhäuser, Schulen sowie eine Vielzahl von Vereinen und Verbänden dem Jahr der Jugend 2011 angeschlossen. Beispielsweise wurde u.a. mit dem StadtJugendRing offiziell das JugendInformationsZentrum eröffnet, welches dazu dient, Jugendlichen bei der Suche nach Freizeitangeboten, Berufsmöglichkeiten oder Möglichkeiten des politischen und sozialen Engagements zu unterstützen.

Die Anzahl der geplanten Vorhaben für das Jahr 2011 ist im Vergleich zur Anlage 2 der I0219/10 um ca. 60% auf 180 gestiegen (in den Anlagen 1 – 4 fett gedruckt).

Hervorzuheben ist hier der Wettbewerb „jungbewegt – Dein Einsatz zählt“ in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung, dem Land Sachsen-Anhalt und der Freiwilligenagentur Magdeburg, der mit 25.000 Euro bereits vollständig finanziert ist.

Im Januar fand bereits eine Reihe von Veranstaltungen statt (Anlage 1).

Das Projekt „Jugend rockt“ wurde aufgrund der inhaltlich ähnlichen Ausrichtung mit dem Magdeburger Festival „Rock im Stadtpark“ unter Leitung von Janin Niele verknüpft.

Der **Kernprojektzeitraum** des Jahres der Jugend liegt zwischen Mai und Oktober. Der offizielle Auftakt ist für Mai 2011 geplant, wobei der endgültige Termin seitens des Projektträgers derzeit mit dem Büro „365 Orte im Land der Ideen“ abgestimmt wird. Thematisch wird die Auftaktveranstaltung durch das Projekt „24 Stunden Magdeburg“ unter Einbeziehung des „jungbewegt“-Wettbewerbs bestimmt (Anlage 2).

Alle weiteren geplanten Maßnahmen sind in der Anlage 3 – weitere bereits terminierte Projekte und Anlage 4 – ganzjährige Vorhaben – dargestellt.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Printmedien und Rundfunk:

Seit Juni 2010 wurden 42 Veröffentlichungen zum Jahr der Jugend publiziert. Hervorzuheben sind

- Berichte in der Magdeburger Volksstimme,
- im überregionalen Teil der Mitteldeutschen Zeitung
- sowie ein Beitrag bei MDR Figaro, der das Jahr der Jugend sowohl in einem Beitrag über die „Kulturellen Highlights des Jahres 2011“ als auch in einem eigens gewidmeten Interview aufgreift.

Auch die für die Zielgruppe relevanten Stadtmagazine DATES und Kulturfalter berichteten in längeren Artikeln über das Themenjahr.

Das Kundenmagazin der Städtischen Werke Magdeburg, der Offene Kanal Magdeburg, die bundesweite Jugendzeitschrift SPIESSER, MDR Sputnik sowie der Kulturschwärmer planen bereits weitere Veröffentlichungen.

Medienkooperationen mit der Magdeburger Volksstimme, dem Stadtmagazin DATES sowie der Mitteldeutschen Zeitung sind bereits vereinbart. Bestandteil der Kooperationen sind monatliche Berichte über Veranstaltungen und die Vorstellung von Jugendlichen sowie deren Projekten der Stadt.

Seit der Ideenwerkstatt im Dezember 2010 kündigt ein Flyer kontinuierlich die Veranstaltungen des Jahres der Jugend an.

Internet:

Eines der wichtigsten Kommunikationsinstrumente stellt die Website www.jahr-der-jugend.de dar. Nach dem Relaunch Mitte Januar 2011 werden hier alle themenjahrbezogenen, jugendrelevanten Veranstaltungen und Informationen präsentiert. Die Verlinkung mit relevanten städtischen Webseiten wird weiter ausgebaut.

Der interne Bereich auf der Website vernetzt die Akteure untereinander und bietet aktuelle Informationen über das Jahr der Jugend. Darüber hinaus sind die Projektpartner angehalten, im Downloadbereich das Logo des Themenjahres herunterzuladen und mit eigenen Materialien der Öffentlichkeitsarbeit zu kombinieren.

Weitere Maßnahmen:

Am 13. Januar stellte das Projektteam das neue Magdeburger Themenjahr im Allee Center vor. Aktuell plant das Projektteam gemeinsam mit dem Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ im Sommer 2011 eine Jugendkampagne. Ähnlich gab es diese in den letzten Jahren zu den Themen „Forscher, Denker und Erfinder“, „Otto hat Erfolg“ oder „Starke Frauen für Magdeburg“. 2011 werden außergewöhnliche Jugendliche vorgestellt, die Magdeburg auf ihre ganz eigene Weise repräsentieren: Rechenkünstler, Sportler, ehrenamtlich Engagierte, Musiker, Sprachbegabte usw. Mit der Kampagne werden Jugendliche zu Botschaftern ihrer Stadt und präsentieren sich auf Plakaten, Broschüren und in einer Serie der Volksstimme. Derzeit werden intensive Gespräche mit Schulen geführt, um Jugendliche für die Kampagne auszuwählen.

Ebenso werden derzeit mögliche prominente Fürsprecher wie Wolfram Kons (RTL) und Joachim Winterscheidt (MTV) angesprochen, die das Themenjahr mit ihren Erfahrungen und ihrem Bekanntheitsgrad beflügeln und sich aufgrund ihres Einsatzes für Jugendliche in dem Magdeburger Themenjahr wiederfinden.

Neben der kontinuierlichen Pressearbeit ist im Blick auf den Kernprojektzeitraum eine Pressekonferenz vorgesehen.

4. Finanzen

Das finanzielle Volumen des Themenjahres hat sich verglichen zur I0219/10, Anlage 3, auf 333.500 Euro vermindert. Dies liegt vor allem daran, dass das Projektteam von Oktober bis Dezember ehrenamtlich tätig war. Während 100.000 Euro durch die Sponsoring-Bestrebungen der Stadt Magdeburg bereitgestellt werden sollen, wird angestrebt, die verbleibende Summe vor allem durch Anfragen an größere Stiftungen, Unternehmen und in Kooperation mit anderen Projekten akquiriert.

Insofern steht die umfassende Realisierung einiger Projekte derzeit noch unter einem Finanzierungsvorbehalt.

Auf eine Vielzahl der Anträge gibt es bereits erste Zusagen:

- Lokaler Aktionsplan gegen Rechts (Ideenwerkstatt 2010):
- Deutsches Kinderhilfswerk (Projekt „Schülerrechtshomepage“):
- Stadtparkasse Magdeburg (Vergleich Punkt 1 „Monkey Age“):
- Ideen Initiative Zukunft (Jahr der Jugend 2011):
- Bertelsmann Stiftung/Kultusministerium Sachsen-Anhalt (Wettbewerb „jungbewegt – Dein Einsatz zählt“):

Weitere Anträge befinden sich noch in der Beratung der jeweiligen Institutionen, z.B. Landesjugendamt Sachsen-Anhalt, Robert Bosch Stiftung, Lotto Toto Sachsen-Anhalt, Stiftung Demokratische Jugend, bei denen bis zum Frühjahr mit einer Entscheidung zu rechnen ist.

Neben den Bestrebungen, Gelder bei Stiftungen zu akquirieren, wird das Fundraising- und Sponsoringkonzept seitens der Projektgruppe umgesetzt, um die zahlreichen Unternehmen der Region anzusprechen und sie vom Konzept des Themenjahres zu überzeugen.

Individuelle Unterstützungspakete ermöglichen Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen die Teilhabe am Jahr der Jugend 2011.

5. Weiteres Vorgehen / Strategien

Zeitraum	Phase
Januar 2011 bis April 2011	Vorbereitung der Veranstaltungen insbesondere des Kernprojektzeitraums und Fördermittelakquise - weitere Gewinnung von Partnern, Verankerung des Projekts vor allem bei der jugendlichen Zielgruppe sowie bei der Magdeburger Bevölkerung; - zusätzliche Gewinnung von Unterstützern aus Stiftungen, Unternehmen sowie von öffentlichen Mitteln; - inhaltliche Abstimmung der Projekte; - Gewinnung von Teilnehmern und weiteren Akteuren; - Durchführung von Workshops mit Jugendlichen; - Aufbau eines Expertenforums bestehend aus Vertretern verschiedener Fachrichtungen und Einrichtungen zur Reflektion des Jahres der Jugend.
Mai 2011 bis Oktober 2011	Kernprojektzeitraum - Eröffnung mit offizieller Auftaktveranstaltung im Mai; - Fördermittel auf Projekte verteilen.
November 2011 bis Dezember 2011	Ausklang mit Abschlussveranstaltung - Initiierung der Nachbereitungsphase.
1. Quartal 2012	- Nachbereitung - Abrechnung - Veröffentlichung der Dokumentation

Dr. Koch

Anlagen

Anlage 1: bereits stattgefundene Projekte

Anlage 2: Kernprojekte (Mai – Oktober), Stand 31.01.11

Fett gedruckt: seit der Information I0219/10 neu hinzugekommene Projekte

Anlage 3: weitere, terminierte Vorhaben, Stand 31.01.11

Fett gedruckt: seit der Information I0219/10 neu hinzugekommene Projekte

Anlage 4: ganzjährig geplante Vorhaben, Stand 31.01.11

Fett gedruckt: seit der Information I0219/10 neu hinzugekommene Projekte